**Impulse für eine Ansprache im Familiengottesdienst**

**Stern über Betlehem …**

* Frage: Wie kann denn ein Stern einen Weg zeigen?

Er ist doch kein Wegweiser - oder ein Navi?

* Oder vielleicht doch?
* Vielleicht können wir den Stern von Betlehem mit einem Navi vergleichen.
* Was kann ein Navi?
	+ Bevor ich überhaupt losfahre, muss ich mir Gedanken über das Ziel machen.

Wo will ich eigentlich hin.

* + Es sagt mir, ob ich links oder rechts abbiegen muss oder gerade aus fahren soll.
	+ Es zeigt mir den richtigen Weg.
	+ Wenn ich falsch gefahren bin, rechnet es mir eine neue Route aus.
	+ Wenn ich ganz falsch bin sagt es: „Bitte wenden!“
	+ Und wenn ich angekommen bin, sagt es: Sie haben ihr Ziel erreicht.
* Der Stern von Betlehem hat etwas Ähnliches gemacht:
	+ Die drei Weisen, die den Stern gesehen haben, haben sich zuerst gefragt:

Was sagt er mir denn? Wo muss ich hin? Was ist das Ziel?

* + Er gibt einen Auftrag: Macht Euch auf den Weg! Geht ins Land Israel.
	+ Dort gehen sie dummerweise zuerst in die falsche Stadt.
	+ Sie hätten besser auf den Stern schauen sollen.
	+ Aber dann hilft er ihnen doch nach Betlehem zu finden. (Neue Route berechnen.)
	+ Und er zeigt ihnen auch: Sie haben ihr Ziel erreicht.

Der Stern bleibt über dem Stall stehen.

* Wenn wir in der Adventszeit Sterne basteln und aufhängen, denken wir an diesen Stern.
	+ Auch wir sollen darüber nachdenken, was für uns wichtige Ziele im Leben sind.
	+ Wenn wir auf einem falschen Weg sind, können wir umkehren. (Bitte wenden!)
	+ Der Stern erinnert uns auch daran, dass der Advent für uns wie ein Weg ist.
	+ Jeden Tag gehen wir ein Stückchen weiter:
	+ Wir lernen Lieder, hören Geschichten, singen und beten.
	+ So kommen wir Weihnachten immer näher.
	+ Wenn der Stern am 24. Dezember über dem Stall steht,

und wir das Kind in der Krippe feiern,

sagt er auch uns: Sie haben ihr Ziel erreicht.

**1. Stern über Betlehem, zeig uns den Weg,**

**führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,**

**leuchte du uns voran, bis wir dort sind,**

**Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!**

**2. Stern über Betlehem, bleibe nicht stehn,**

**du sollst den steilen Pfad vor uns hergehn,**

**führ uns zum Stall und zu Esel und Rind,**

**Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!**

*(Diese Strophe ist im Gotteslob nicht abgedruckt.*

*Sie passt aber gut zur Geschichte!)*